



<https://biz.ii/333f>

10.000 MAL GUTER RAT FÜR MODERNISIERER

Veröffentlicht am 07.08.2017 um 18:15 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Dieser Service ist ein echtes Erfolgsmodell: Bereits 10.000 Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer aus der Region Hannover haben das Angebot einer kostenlosen und unabhängigen Energieberatung der Klimaschutzagentur genutzt. Das sind 10.000 Impulse für privat getätigte Investitionen in den Gebäudebestand, die nicht nur für mehr Energieeffizienz und Behaglichkeit in den eigenen vier Wänden sorgen, sondern auch für ein besseres (Wohn-)Klima. "Wir bieten Hausbesitzern, die modernisieren wollen, mit unserer kostenlosen und unabhängigen Vor-Ort-Beratung eine wertvolle Entscheidungshilfe an. Rund 90 Prozent der Beratenen bestätigen, dass ihre Erwartungen an den Termin erfüllt worden sind. Das zeigen regelmäßige Evaluationen", sagte Geschäftsführer Udo Sahling.



Ein Team von kompetenten Energieberaterinnen und -beratern informiert je nach individueller Situation zu Fördermitteln sowie möglichen Modernisierungsmaßnahmen und hilft so, Baufehler zu vermeiden. Und der Beratungsbedarf sei weiterhin riesig, versicherte Sahling. Als echten Qualitätsbeweis in die Arbeit der Klimaschutzagentur bezeichnete Prof. Dr. Axel Prieb, Umweltdezernent der Region Hannover, die hohe Zahl von 10.000 beratenden Hausbesitzern. "Die Region unterstützt das Angebot von Beginn an, weil wir unseren Bürgerinnen und Bürgern eine gute, unabhängige Beratung zur energetischen Gebäudemodernisierung bieten sowie Investitionsimpulse auslösen wollen", sagte Prieb. Eine hohe Modernisierungsquote sei ein wesentlicher Baustein, um die Klimaschutzziele in der Region zu erreichen. Auch nach 13 Jahren bleibe das Angebot attraktiv, weil es im Laufe der Jahre stets dem Bedarf der Zielgruppe angepasst wurde. So gibt es mittlerweile spezielle Beratungen auch für Mehrfamilienhausbesitzer, Eigentümergemeinschaften, Orientierungsberatung für Käufer von Altimmobilen, Solar-Checks und die Heizungsvisite, die besonders gut nachgefragt würden. "Die neueste Weiterentwicklung wird sich ab 2018 an die wachsende Zielgruppe 60 plus wenden, wo die Themen Energieeffizienz, Barrierefreiheit und Einbruchschutz miteinander verknüpft werden", erklärte Prieb. Derzeit gäbe es wegen der Solaroffensive und einer attraktiven Förderung eine große Nachfrage nach Solarberatungen. Der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Hannover Jans-Paul Ernsting gratulierte der Klimaschutzagentur zu dem erfolgreichen Beratungsangebot und bedankte sich bei den Beraterinnen und Beratern sowie bei den Handwerkern in der Region für ihr Engagement in den vergangenen Jahren. Die Konjunktur im Bau- und Ausbaugewerbe sei derzeit ausgesprochen gut. "Die Beratungen liefern das gewünschte Ergebnis: Es werden Unsicherheiten abgebaut und Investitionsentscheidungen ausgelöst. Laut Umfrage wollen 70 Prozent der Hauseigentümer direkt nach der Beratung einen Handwerker beauftragen", sagte Ernsting. Die Kammer unterstütze gemeinsam mit proKlima die Klimaschutzagentur bei der Auswahl und Weiterbildung des Energieberaterenteams. Ein Mitarbeiter der Kammer koordiniere seit vielen Jahren darüber hinaus das Beraterteam. Diese langjährige gute Zusammenarbeit aller wichtigen Partner in der Region führe zu Modernisierungsmaßnahmen in hoher Qualität. Susanne Thoms aus der Wedemark ist eine der 10.000 Hausbesitzer, für die die Beratung sehr hilfreich war. "Wenn man ein altes Haus komplett modernisieren möchte, steht man vor einem Berg von Entscheidungen. Da kann man kompetente Unterstützung gut gebrauchen", sagt Thoms. Energieberaterin Gabi Oswald hat Familie Thoms 2015 im Rahmen eines Solar-Checks beraten. Nach Sichtung von Dach und Keller sowie Klärung des Energiebedarfs der Familie zeigte Oswald ihnen die Möglichkeiten der Solartechnik auf, beriet zu Fördermitteln und berechnete die potenzielle Leistung einer geeigneten Solaranlage sowie deren Amortisation. Jetzt unterstützt eine Solarwärmanlage die Heizung ihres Hauses und sorgt für warmes Wasser - und vielleicht kommt

demnächst noch eine Solarstromanlage hinzu, denn das Dach bietet genug Platz. Udo Sahling, Geschäftsführer der Klimaschutzagentur, bedankte sich bei den Hauptgeldgebern der Beratungskampagne - der Region Hannover, der Avacon AG und dem enercity-Fonds proKlima - sowie allen Partnern und Unterstützern. "Mein besonderer Dank gilt aber den beratenen Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern in der Region Hannover für das Vertrauen in unsere Beratungskompetenz", sagte Sahling. Da Gebäude die größten Energiefresser in Deutschland sind und knapp 40 Prozent Anteil am Energieverbrauch haben, zahle sich die Motivationsarbeit für hochwertige Modernisierungen aus. "Wir müssen in die Energieeffizienz im Altbaubestand investieren, denn hier liegen sowohl hohe Einsparpotenziale als auch Chancen für den Klimaschutz". Anmeldung für eine kostenlose Energieberatung, einen Solar-Check oder Heizungsvisite, unter Telefon 0511/220022-88 oder online auf www.gutberatenstarten.de. Unter den ersten 50 Anmeldungen werden fünf Wellness-Gutscheine verlost.